

Einmal im Monat
Ideen für einen monatlichen Kindergottesdienst
September 2011

**Wachsen und klug werden -
die Geschichte vom Paradies**

Vorgabe durch den Plan für den Kindergottesdienst

Unter dem Titel „Halt! - Und dadurch gehalten“ gibt der Plan fünf Geschichten aus der „Urgeschichte“ vor:

4. September	Halt! Du darfst nicht alles!	1. Mose 3	Paradies
11. September	Halt! Du darfst nicht alles durchsetzen	1. Mose 4, 1-16	Kain und Abel
18. September	Halt! Ich bestimme die Spielregeln	1. Mose 11, 1-9	Turm zu Babel
25. September	Halt! So geht es nicht weiter	1. Mose 6, 5-8,22	Arche Noah I
2. Oktober	Halt! So mache ich es nicht wieder! (in Verbindung mit Erntedank)	1. Mose 8,22 - 9,17	Arche Noah II

Einmal im Monat : Unsere Auswahl

Für einen Kindergottesdienst *Einmal im Monat* haben wir eine Geschichte aus diesen vier ausgewählt: Die Geschichte von Adam und Eva im Paradies erscheint uns spannend, geheimnisvoll und vieldeutig, an der altbekannten Geschichte haben wir viele neue Seiten entdeckt.

Die Überschrift „Halt! Und dadurch gehalten“ erscheint uns nur auf den ersten Blick einsichtig. Die meisten Texte handeln nicht vom Halten-Werden, sondern von den Konsequenzen und Auswirkungen menschlichen Tuns.

Gedanken, die uns dazu wichtig waren

und die wir den Kindern gerne weitergeben wollen:

- es handelt sich bei der Paradiesgeschichte (und bei den anderen Texten der Urgeschichte) nicht um historische Berichte, sondern um Weisheitsgeschichten. Das soll auch den Kindern gegenüber deutlich werden.
- Die Geschichte ist in groben Zügen vielfach bekannt und wird auch oft veralbert. In den Feinheiten der Geschichte findet sich ihre Weisheit.
- Auf den ersten Blick scheint es eine moralische Geschichte zu sein. Der Mensch übertritt Verbote und wird dafür bestraft. In den Feinheiten zeigen sich überraschende andere Einsichten.
- Die Beschreibung des Paradieses ist das Gegenteil der Lebenswelt, in der die Nomaden damals lebten. Es zeigt Überfluss an Wasser, Pflanzen und Nahrung und keine Gefährdung durch Tiere. Es

beschreibt keine innere Harmonie und keine intensive Beziehung zu Gott oder zwischen den Menschen.

- Gottes Ankündigung (1.Mose 2,17) erweist sich als falsch. Der Mensch stirbt nicht, wenn er von der Frucht gegessen hat.
- Die Aussage der Schlange erweist sich als richtig: Die Menschen werden durch die Frucht klug und können ihr Handeln selbst einschätzen. Ist es schlimm, klug zu sein? Ist es verkehrt, gut und böse zu unterscheiden?
- Es gibt Lebenssituationen, die der Vertreibung aus einem Paradies gleichkommen. Wenn ein Kind den Mutterleib verlässt und geboren wird, ist das eine „Vertreibung“. Es ist ein notwendiger Schritt zur Menschwerdung und es gibt keinen Weg zurück.
- Ist die Paradiesgeschichte der notwendige Schritt zur Menschwerdung, zum Erwachsen-Werden?

Bausteine für den Kindergottesdienst:

1. **Fantasiereise** ins Paradies. Was wünsche ich mir, wie stelle ich es mir vor? (Vermutlich ist es eine Gegenwelt zur heutigen Bedrohung: saubere Natur und Harmonie)
2. **Bodenbild**, das mit einer kargen Landschaft beginnt, Steine, Sand, Mühsal. In diesem Umfeld entstand ein Bild vom Paradies: Bodenbild ausbauen zur grünen Landschaft. (Dieses Bodenbild betont die Entstehung der Weisheitsgeschichte und widerspricht einem historischen Ansatz). In das Bodenbild der grünen Landschaft einen Baum stellen und die Geschichte erzählen. Die Vertreibung wird durch eine starke Grenze zwischen grünem Traumbild und karger Realität gezeigt.
3. Die Erzählung kann ergänzt werden durch eine **Lesung von 1.Mose 3**. Die Geschichte ist in ihren Formulierungen so treffend, dass der Originaltext und keine Kinderbibel verwendet werden sollte.
4. Die Geschichte wird **weitergesponnen**. Wir stellen uns vor, wir könnten die beteiligten Personen drei Tage nach der Vertreibung noch einmal fragen, wie sie die Vorgänge jetzt sehen und ob sie die Zeit noch einmal zurückdrehen möchten. Wir stellen uns vor, wir hätten ein Interview mit Adam, mit Eva, mit Gott, mit der Schlange, mit dem Engel am Paradiestor. Was würden wir sie gerne fragen? Wie könnten sie antworten?